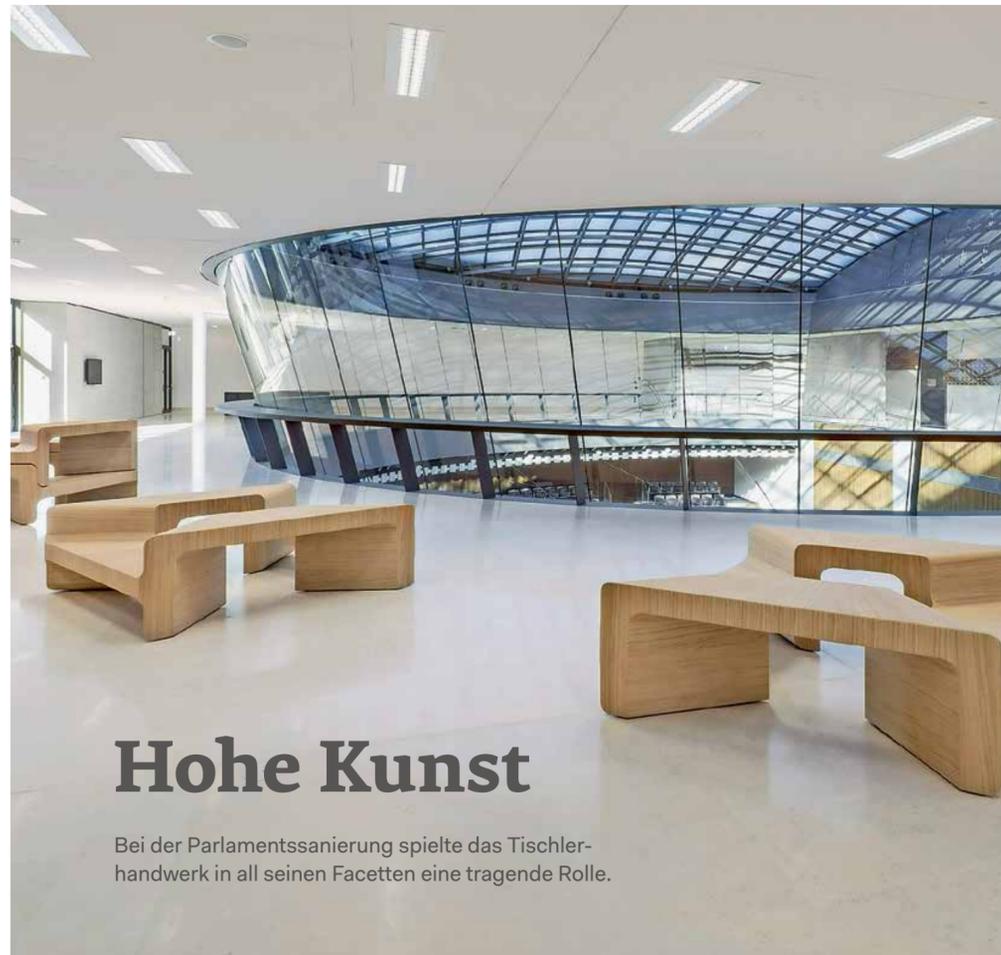


TISCHLER

Offizielles Fachorgan der Bundesinnung und der Landesinnungen der Tischler | Jänner – Februar 2023

JOURNAL 1-2



Hohe Kunst

Bei der Parlamentssanierung spielte das Tischlerhandwerk in all seinen Facetten eine tragende Rolle.

Gekommen, um zu bleiben

Wie gelingt langfristige Mitarbeiterbindung?

AB SEITE 8

Digital auf kleinem Raum

Die Tischlerei Kurz im Porträt

AB SEITE 48

HIGHLIGHT

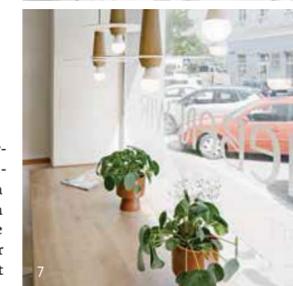


1: Der Coffee-Concept-Store „Lieben wir“ im Herzen Wiens: Planung und Design stammen vom Büro für Innenarchitektur Schönstil, die Möbel nach Maß von Tischler Alfred Pöchhacker.

2-4: Die weiß geflieste Bar fungiert als zentraler Blickfang.

5-7: Vom Hochtisch aus massiver Eiche schweift der Blick entspannt nach draußen.

8: Intelligente Raumnutzung macht's möglich: Das „Lieben wir“ ist Laden, Café und Take-away in einem.



Text: Gudrun Haigermoser

Eine ehemalige Schneiderei im ersten Wiener Bezirk wurde innerhalb weniger Monate zum neuen Kaffee-Hotspot umgebaut. „Ich habe mich mit den Auftraggebern sofort gut verstanden, mich hat begeistert, wie sehr sie für ihre Idee brennen“, berichtet Innenarchitektin Yvonne Meindl-Cavar über ihre Zusammenarbeit mit Daniela und Philip Eigl, die den Coffee-Concept-Store „Lieben wir“ gemeinsam führen. Ein weiterer Grund, dass die Metamorphose des Ladenlokals so rasch und harmonisch vollzogen werden konnte, ist die erprobte Zusammenarbeit von Planerin und Handwerkern. So zeichnet Yvonne Meindl-Cavar mit ihrem Büro Schönstil für das Design verantwortlich, Tischler Alfred Pöchhacker aus Göstling an der Ybbs setzte die Einrichtungsideen in die Praxis um. „Es macht sich bezahlt, langjährige Partnerschaften zu pflegen – man weiß, wie das Gegenüber denkt und arbeitet –, das ist für alle Seiten von Vorteil“, ist Meindl-Cavar überzeugt.

ROSA UND ORANGE

Das neue Interieur erstrahlt nun in modernem Design mit durchdachtem Shop-Bereich. Die dominierenden Farben Rosa und Orange präsentieren das Geschäft in einer frischen und fröhlichen Ästhetik, die sich vom Stil der klassischen Kaffeehäuser ebenso wie vom „Industrial Chic“ abhebt – damit setzt die Designerin die Vorgabe eines „Alleinstellungsmerkmals in der Gestaltung“ um.

Ein kleiner Sitzbereich sowie ein langer Hochtisch aus massiver Eiche laden zum kurzen Verweilen ein. Organische Formen finden sich an den Wänden, im Regalsystem aus dekorativen Eichenplatten sowie in der Sitzbank und der maßgefertigten Bar wieder – diese ist mit ihrer weiß gefliesten Oberfläche ein besonderer Blickfang, der trotz der starken Präsenz leicht und luftig wirkt.

www.schoenstil.at,
www.tischlerei-poechhacker.at

FOTOS: NICOLE VIKTORIK